

Pressemitteilung am 5. Juli 2006

Die wahren Gewinner der WM stehen schon fest

Die wahren Gewinner der Fußball-Weltmeisterschaft stehen längst fest. Nie wieder in ihrem Leben werden sie den Tisch so reich und bequem gedeckt finden, als in den grünen Fan-Kurven. Die Schreibe ist von Zecken. Normalerweise warten sie Monate und Jahre auf einem Grashalm, bis mal ein leckeres Bein oder ein Hund sie abstreift. So lange können sie auf ihre Blutmahlzeit warten, ohne die sie das nächste Entwicklungsstadium nicht erreichen. Und jetzt: Essen vor der Haustür.

Wer glaubte, Zecken mit einem Hütchen entkommen zu können, hat die Rechnung ohne die Evolution gemacht. Zecken fallen nicht von Bäumen sondern klettern von unten nach oben. Was für ein Schlaraffenland. Zu Zehntausenden saßen die Menschen auf Wiesen, in Parks oder wie in Frankfurt am Mainufer. Allein da kamen jeden Abend 30.000 zusammen. 60.000 Beine mit feuchten Kniekehlen, in die man sich ganz leicht bohren kann. Aus der Sicht der Zecken muss das wirken wie eine schummrige Kneipe mit Freibier und ohne Abwinken.

Jedes Jahr kommt es auch ohne Fußball-Weltmeisterschaft zu 60.000 bis 100.000 Zeckeninfektionen mit dem Namen Borreliose. Das Heimtückische ist, dass man den Stich nicht spürt, weil die Zecke eine Art Narkosemittel spritzt. Nicht jeder Infizierte bekommt eine Wanderröte, an der man die Infektion im Frühstadium erkennen könnte. Und wer die Zecke nicht bemerkt, bringt sich und seinen Arzt Wochen, Monate, manchmal Jahre später mit unspezifischen Symptomen in die Bredouille. Besonders unsere ausländischen Gäste werden nun mit Bakterien der hier bekannten Sorten Borrelia zu tun haben, für die es in ihrer Heimat nicht einmal den geeigneten Bluttest gibt, weil dort ganz andere Zecken-Erreger ihr Unwesen treiben. USA zum Beispiel oder Großbritannien, wo die Borreliose mehr oder weniger verschwiegen wird. Ein Glück, dass dieser Borrelien-Tourismus nicht von Mensch zu Mensch ansteckend ist. Aber eine zu spät oder gar nicht erkannte Borreliose ist ein schreckliches heimtückisches Souvenir, das alle Spannung und Freude einer Weltmeisterschaft nicht aufwiegt. Reden ist zwar Silber. Aber Schweigen ist gemein.